Evang.-Luth. Kirchengemeinde Friedenskirche Ansbach

Gemeindebrief Mai 2024

Illustration: Yohanes_Vianey_Lein_pfarrbriefservice

Auf Jesu Spuren

Liebe Leserin, lieber Leser unseres Gemeindebriefes, liebe Gemeindeglieder,

in der Himmelfahrtskapelle auf dem Jerusalemer Ölberg soll er in einem Stein zu erkennen sein: der letzte Fußabdruck Jesu, bevor er in den Himmel aufgefahren ist. Ich habe da so meine Zweifel, doch ich kann die Motivation, die hinter diesem Glauben steht, nur allzu gut verstehen: eine mit Augen sichtbare, mit den Fingern ertastbare Spur des Auferstandenen, des Göttlichen, des Himmlischen hier auf der Erde. Etwas, an das ich mich halten kann, klammern kann, wenn Zweifel hochkommen.

Der Himmelfahrtstag ist die Einladung, Spuren Gottes zu entdecken. Auf die Blickrichtung kommt es an. Das erfahren schon die Jünger am Himmelfahrtstag. In der Apostelgeschichte heißt es: „Und als sie ihm nachsahen, wie er gen Himmel fuhr, siehe, da standen bei ihnen zwei Männer in weißen Gewändern. Die sagten: Ihr Männer von Galiläa, was steht ihr da und seht gen Himmel? Dieser Jesus, der von euch weg gen Himmel aufgenommen wurde, wird so wiederkommen, wie ihr ihn habt gen Himmel fahren sehen. Da kehrten sie nach Jerusalem zurück von dem Berg, der Ölberg heißt und nahe bei Jerusalem liegt, einen Sabbatweg entfernt."

So berichtet die Apostelgeschichte von der Himmelfahrt Christi, und ich finde, dieser Bericht entbehrt nicht eines gewissen Humors, der für mich spürbar wird in der Frage der Engel – aber salopp formuliert: Was glotzt ihr da eigentlich in den Himmel? Und in dieser Frage schwingt auch ein kleiner Vorwurf mit: Hat euch Jesus nicht einen anderen Auftrag gegeben – ihn in Israel und der ganzen Welt zu bezeugen?

Dazu sagte die heilige Thérèse von Lisieux:
„Mein Himmel wird sich auf Erden ereignen. Ja, ich will meinen Himmel damit verbringen, auf Erden Gutes zu tun."

So einfach ist es – nach Thérèse von Lisieux –, den Himmel zu erleben, Spuren Gottes zu entdecken. Gutes zu tun. Nicht das Außergewöhnliche, sondern das Alltägliche, was aber oft so schwerfällt. Gott in den kleinen Dingen zu lieben.

Spuren Gottes entdecke ich dort, wo Menschen zueinander Ja sagen, wenn sie sich beistehen, wenn sie füreinander da sind, wenn sie solidarisch miteinander sind. Denn dann sind wir aufgehoben und erleben in der Liebe untereinander die Liebe Gottes zu uns Menschen. Dann erleben wir im Anderen ein Stück Himmel, weil wir in ihm das Abbild Gottes erkennen. Und wo Gott ist, ist der Himmel.

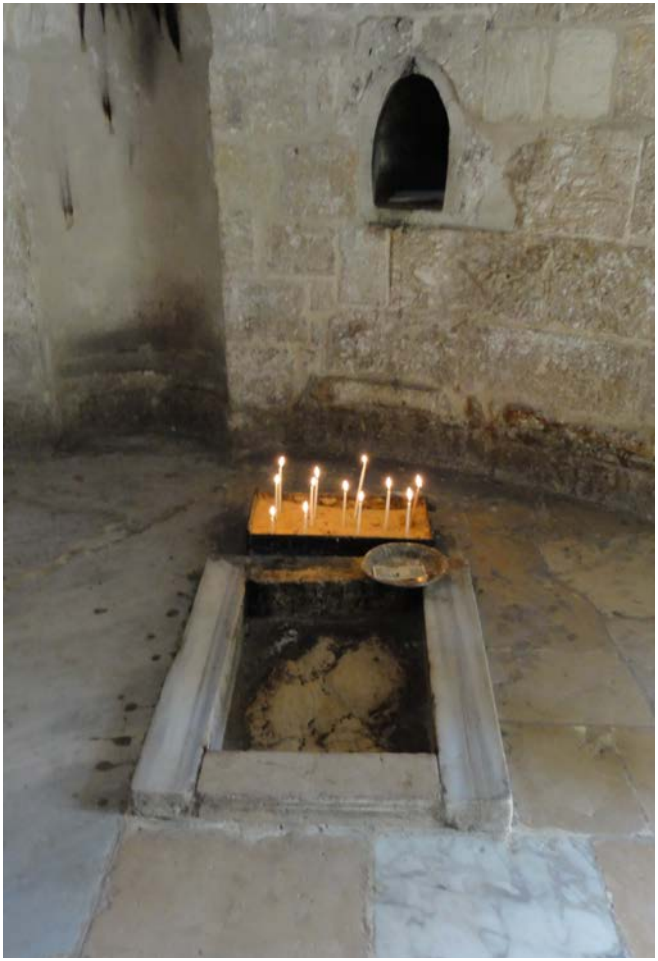
Gottes Spuren sind in mir. Denn, so hat es Jesus bei seiner Himmelfahrt den Jüngern und uns versprochen, wir haben den Heiligen Geist empfangen, wir tragen Göttliches in uns. Die Himmelfahrt Jesu vollendet sich an Pfingsten, in der Gabe des Heiligen Geistes. Und neben die Aufgabe, die Spuren Gottes zu entdecken, tritt die Aufgabe, selbst Spuren zu hinterlassen.

Der Himmelfahrtstag und das Pfingstfest sind eine Einladung, mir die Frage zu stellen: Welche Spuren hinterlasse ich als Christ in der Welt? Untrennbar davon ist die Frage: Welche Spuren hinterlässt der Glaube in meinem Leben? Das eine geht nicht ohne das andere: Wenn der Glaube in mir Spuren hinterlässt, dann muss die Welt davon etwas spüren.

Oder anders formuliert: Wer in der Spur Gottes bleibt, hinterlässt Spuren. Um aber deutliche, sichtbare Spuren hinterlassen zu können, braucht man auch ein deutliches, sichtbares Profil. Christliche Spuren brauchen ein christliches Profil.

Frohe und ermutigende Pfingsten wünscht Ihnen
und uns allen

Ihr Pfarrer Jens Porep



Letzter Fußabdruck Jesu in der Himmelfahrtskapelle

Gemeinsamer Gottesdienst im Grünen

Christi Himmelfahrt in Schalkhausen

Donnerstag, 9. Mai, 10.30 Uhr
auf dem Kirchplatz in Schalkhausen unter den Linden

In diesem Jahr feiern die Kirchengemeinden der Friedenskirche und von Schalkhausen ihren gemeinsamen „Gottesdienst im Grünen“ auf dem Kirchplatz in Schalkhausen unter den Linden.

Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst vom Posaunenchor Schalkhausen.
Bei Regenwetter weichen wir vor Ort in die St.-Nikolaus-Kirche aus.

An Himmelfahrt 2023 fand der gemeinsame Gottesdienst im Grünen im Dombachtal statt.

Pfingsten in der Friedenskirche

Pfingsten ist das Fest der Ausgießung des Heiligen Geistes und kann als Geburtstag der christlichen Kirche angesehen werden. An Pfingsten feiern wir unsere Kirche – die Gemeinschaft von allen, die vom Heiligen Geist erfüllt sind. In der Friedenskirche feiern wir

- den Festgottesdienst mit Abendmahl am **Pfingstsonntag, 19. Mai,** um 10.00 Uhr,
- einen etwas anderen Gottesdienst zum Thema „Feuer und Flamme für Gott“ am **Pfingstmontag, 20. Mai,** um 10.30 Uhr bei schönem Wetter draußen vor der Kirche.

Treffen zur Vorbereitung

Am Pfingstmontag ist ein „etwas anderer Gottesdienst“. Was genau da passiert, bereiten wir zusammen im Team vor. So feiern wir mit den Liedern und Gebeten, die uns besonders begeistern. 😊

Wir treffen uns zur Planung am **Mittwoch, 8. Mai,** von 19.00 bis 20.00 Uhr im Gemeindehaus. Komm dazu, wenn dein Herz für Jesus brennt!

Illustration: Doris Hopf_pfarrbriefservice

Jesus nachfolgen – als Christen leben

Konfirmation 2024

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden zeigen bereits am Sonntag, 28. April, in einem Gottesdienst um 10.30 Uhr, dass sie mündige und sprachfähige Christinnen und Christen sind.

Dann rückt das große Fest näher. Am **Freitag, 10. Mai,** um 16.00 Uhr üben die jungen Leute den Einzug, das Aufstellen und das Verhalten bei der Segnung.

Am **Samstag, 11. Mai,** ist um 16.30 Uhr ein gemeinsamer Fototermin vor der Friedenskirche. Davor können Einzelbilder gemacht werden.
Um 17.00 Uhr beginnen die Feierlichkeiten der Konfirmation mit einem Beicht- und Abendmahlsgottesdienst. Innehalten, Einkehr, Besinnung und Vergebung schließen die Vorbereitungen ab und machen frei für das Fest. Zum Abendmahl sind alle eingeladen, die sich von Christus gerufen fühlen.

Am **Sonntag, 12. Mai,** feiern wir um 10.00 Uhr einen Festgottesdienst zur Konfirmation mit dem Gospelchor Sound of Joy. In diesem Gottesdienst bestätigen die jungen Christinnen und Christen die Versprechen, die Eltern und Paten einst bei ihrer Taufe gegeben haben. Sie erklären öffentlich ihren Willen, als Glieder der christlichen Gemeinde Jesus als ihrem Herrn in ihrem Leben nachfolgen zu wollen.

Am **Montag, 13. Mai,** treffen sich die Konfirmierten um 10.00 Uhr zu einem Nachtreffen im Gemeindehaus. Es beginnt mit einem gemeinsamen Frühstück. Die Erlebnisse des vergangenen Festtages werden bedacht und ausgewertet. Dann tun wir noch etwas, um den Zusammenhalt der Gruppe zu stärken.

Unsere Konfirmandinnen & Konfirmanden:

Sophia Ainöder,
Mila Arold, Lucy Besendörfer,
Lashawna Birkmann, Laura Bogedein,
Sophie Trapp

Moritz Blank,
Danjelo Braun,
Florian Hessenauer, Julian Holch,
Silas Ibisch, Finn Korbacher,
Johannes Probst

Für den Fall der Fälle ...

Das Kindergartenteam absolviert einen Erste-Hilfe-Kurs

Um in unserer Einrichtung die Sicherheit für die uns anvertrauten Kinder zu gewährleisten, hat unser pädagogisches Team einen Rotkreuzkurs Erste Hilfe absolviert.

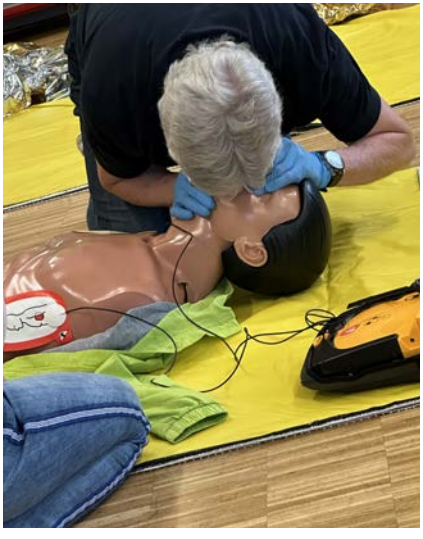
Nach einer ausgiebigen theoretischen Einweisung durften wir zur Tat schreiten. Es wurde an verschiedenen Puppen, darunter eine Kleinkind- und eine Babypuppe, geübt. Auch durften wir uns gegenseitig in die stabile Seitenlage bringen und unterschiedlichste, fiktive Verletzungen verbinden.

So ein Kurs findet in regelmäßigen Abständen statt, um das Personal zu schulen und für den Alltag zu stärken. Verletzungen wie z.B. Beulen oder kleinere Schürfwunden sind in einem Kindergarten fast an der Tagesordnung, und es ist wichtig, dass jeder im Fall der Fälle ohne Scheu helfen kann.

Ihr Team aus dem Kindergarten Türkenstraße

Herzdruckmassage beim Säugling ...

... und beim Erwachsenen



Auch das Beatmen wurde geübt

„Wie lieblich ist der Maien“

Die „Spatzen“ kommen zu Besuch

Dienstag, 14. Mai, 14.30 Uhr
im Gemeindesaal der Friedenskirche

Mit dem Spatzenchor der Kinder- und Jugendkantorei Ansbach unter der Leitung von Dekanatskantorin Ulrike Walch
Lesung: Waltraud Hensold, Waltraud Richter

Der Monat Mai, auch Wonnemonat genannt, hat einen besonderen Stellenwert im Jahreslauf, denn die Natur ist erwacht, es grünt und blüht und die Vöglein singen wieder. Der Frühling ist da.

An diesem Nachmittag kommt der Spatzenchor, die jüngste Gruppe der Singschule der Ansbacher Kinder- und Jugendkantorei, zu uns in die Friedenskirche. Die Kinder werden uns mit einigen Liedern erfreuen und uns zum Singen inspirieren.

„Wie lieblich ist der Maien“, ein bekanntes und beliebtes Lied aus unserem Gesangbuch, soll unserer Freude über das schöne Frühjahr Ausdruck verleihen. Erinnerungen an Frühlingslieder aus Ihrer Kindheit können angestimmt und miteinander gesungen werden.

Verschiedene Autoren haben Frühlingsgedichte verfasst, einige davon werden von Waltraud Hensold und Waltraud Richter vorgetragen. Gerne können Sie auch Ihr Lieblingsgedicht oder Lieblingslied mitbringen.

Auf Ihr Kommen freut sich
das Team des Seniorentreffs der Friedenskirche

Der Nachmittag findet statt im Rahmen des Seniorentreffs der Friedenskirche, ist aber für alle Interessierten offen.

Mitmachen statt mitmeckern

Liebe Gemeindemitglieder,

nach sechs Jahren Mitgliedschaft im Kirchenvorstand der Friedenskirche werde ich aus Altersgründen und den damit verbundenen gesundheitlichen Einschränkungen nicht mehr zur Kirchenvorstandswahl im Oktober antreten.

Das bedeutet, die Gemeinde braucht neue, gerne auch junge Mitglieder, die ihre Meinung und innovativen Gedanken in das Gemeindeleben mit einbringen. Jeder kann etwas bewegen, wenn er mit Gleichgesinnten zusammenhilft. Von den 2.300 Gemeindemitgliedern der Friedenskirche bekommen wieder 12 Personen die Chance und Möglichkeit, daran mitzuwirken, dass sich etwas bewegt. Einige Gemeindemitglieder, also Christen, werden rückwärts aktiv, indem sie aus der Kirche austreten, anstatt proaktiv zu werden und in unserer Gemeinde für die Veränderungen einzutreten, die sie sich wünschen.

In vielen Bereichen, sei es im Gottesdienst oder in den verschiedensten Veranstaltungen, bei der Organisation, bei baulichen Fragen, bei Personalangelegenheiten, um nur einige zu nennen, können Sie sich einbringen. Sie können aktiv teilnehmen oder beratend an den Sitzungen und Gesprächen ihre Kritik und ihre konstruktiven Ideen vorbringen. Nehmen Sie die Herausforderung an und ermutigen Sie auch andere Christen, ihre Freunde und Bekannten, mitzumachen im Dienst der Gemeinde der Friedenskirche.

Jesus sagt: Komm zu mir!
Wir ergänzen: Komm zu uns! Stell dich zur Wahl und mach mit!

Bernd Görmer, Kirchenvorsteher

Vorschläge für Kandidatinnen und Kandidaten richten Sie bitte noch **bis spätestens Dienstag, 7. Mai**, an den Vorsitzenden des Vertrauensausschusses:

Pfarrer Jens Porep
Crailsheimstraße 60, 91522 Ansbach
Telefon 0981 61996
E-Mail: pfarramt.friedenskirche.an@elkb.de

Mai

Samstag, 4. Mai
18.00 Uhr Angeleitete Schweigemeditation*

Sonntag, 5. Mai
10.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 6. Mai
9.30 Uhr Eltern-Kind-Treff**

Dienstag, 7. Mai
19.00 Uhr Kirchenchorprobe

Mittwoch, 8. Mai
19.00 Uhr Vorbereitung etwas anderer Gottesdienst

Donnerstag, 9. Mai Christi Himmelfahrt
10.30 Uhr Gottesdienst im Grünen (Schalkhausen)

Freitag, 10. Mai
16.00 Uhr Treffen der Konfis

Samstag, 11. Mai
17.00 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl

Sonntag, 12. Mai
10.00 Uhr Konfirmation

Montag, 13. Mai
9.30 Uhr Eltern-Kind-Treff**
10.00 Uhr Nachtreffen der Konfis

Dienstag, 14. Mai
14.30 Uhr Seniorentreff
19.00 Uhr Kirchenchorprobe

Samstag, 18. Mai
18.00 Uhr Angeleitete Schweigemeditation*

Sonntag, 19. Mai Pfingstsonntag
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Montag, 20. Mai Pfingstmontag
10.30 Uhr Der etwas andere Gottesdienst

Dienstag, 21. Mai
19.00 Uhr Kirchenchorprobe

Sonntag, 26. Mai
10.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 28. Mai
19.00 Uhr Kirchenchorprobe

* Bitte vor der ersten Teilnahme Brigitte Zender kontaktieren (Telefon 0981 64726)
** Bitte unbedingt die Leitung oder das Pfarramt kontaktieren für aktuelle Informationen.

Pfarrer Porep im Urlaub

Pfarrer Porep ist von Donnerstag, 30. Mai, bis Dienstag, 18. Juni, im Urlaub. Das Pfarramt ist jeweils am Mittwoch und Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Die Vertretung in seelsorgerlichen Angelegenheiten hat Pfarrer Hermann Spingler, Heilig-Kreuz, Telefon 0981 96262.

Gruppen und Kreise

Angeleitete Schweigemediation
Brigitte Zender, Telefon 0981 64726

Chorprobe Les Ambassadeurs pour Christ
jeden Freitag von 19.00 bis 20.30 Uhr

Die Friekis
Ansprechpartnerin: Sophia Leidel
Telefon 0151 56244240
E-Mail sophialeidel@googlemail.com

Eltern-Kind-Treff
Ansprechpartnerin: Mirjam Kresta

Hauskreis Internationale Gemeinde
Jeden Donnerstag von 18.30 bis 21.30 Uhr

Kirchenchor
Leitung: Ludwig Lammel, Telefon 0981 88144

Meditation und Malen
Anmeldung erforderlich!
Ansprechpartnerin:
Gisela Feurer, Telefon 09868 1001,
E-Mail gisela@yellowcabcar.de
Günter Klößinger, Telefon 09829 932550

Gabenkasse
Spendenkonto der Friedenskirche:
Sparkasse Ansbach
IBAN DE07 7655 0000 0090 2588 64
BIC BYLADEM1ANS

Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Jens Porep
Satz und Layout: Dieter Stockert & Eva Mangels
Auflage: 1700 Exemplare
Nächster Redaktionsschluss: 10. Mai 2024

Adressen

Pfarrer Jens Porep
Crailsheimstraße 60, 91522 Ansbach
Telefon Pfarramt 0981 61996

Pfarrer z.A. Max Schnurrenberger
Telefon 0981 46089-602
max.schnurrenberger@elkb.de

Pfarramtsbüro Crailsheimstraße 60, 91522 Ansbach
Bürozeiten:
Mittwoch und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
Telefon 0981 61996, Fax 0981 4608127
(Sekretärin Kerstin Herzog in Vertretung)
pfarramt.friedenskirche.an@elkb.de
www.ansbach-friedenskirche.de

Kirchenvorstand
Pfarrer Jens Porep, Telefon 0981 61996
Vertrauensfrau Waltraud Hensold, Telefon 0981 63311
Vertreter Jürgen Herrmann, Telefon 0981 4606073

Kirchnerinnen Johanna Burger, Sonja Rost

Hausmeister Michael Bayer

Kindergarten Türkenstraße 38, 91522 Ansbach
(Leitung Ursula Berger, Telefon 0981 62661)

Kindertagesstätte „Dombachknirpse“
Thomasstraße 14, 91522 Ansbach
(Leitung Sonja Schalk, Telefon 0981 661231)

Seelsorge am Bezirksklinikum Ansbach
Pfarrerin Susanne Marquardt, Bezirksklinikum Ansbach
Feuchtwanger Straße 38, 91522 Ansbach
Telefon 0981 4653-2470

Seelsorgebereitschaft der evangelischen Kirche
in Ansbach, Telefon 0981 9775555

Telefonseelsorge (gebührenfrei)
Telefon 0800 1110111 oder 0800 1110222